



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 25. bis 31.01.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Montag:

#### **Krimkiefern**

Dan-news.info: Förster der DVR planen, etwa 80.000 Setzlinge der Krimkiefer in Baumschulen zu züchten. Dies wurde heute vom staatlichen Ausschuss für Forstwirtschaft und Jagd berichtet. "Die Ernte der Krimkiefersamen ist in vollem Gange. Bis jetzt sind zehn Kilogramm gesammelt, und die Arbeit geht weiter. Die Arbeit ist recht mühsam, weil das Gewicht eines Kiefersamens sehr gering ist und aus einem Kilogramm Zapfen nur etwa 20 Gramm Samen herauskommen", so die Mitteilung.



<https://dan-news.info/wp-content/uploads/2015/12/209849f.jpeg>

Es wurde festgelegt, mit der Bevorratung von Pflanzmaterial rechtzeitig zu beginnen. Zum Beispiel wurde der Samenbestand von Laubbäumen von November bis Dezember 2020 gebildet, das Sammeln von Zapfen begann traditionell im Dezember und wird bis Februar fortgesetzt. [...] "In zwei Jahren werden die kleinen Kiefern eine Höhe von 20 Zentimetern erreicht und ein gutes Wurzelsystem entwickelt haben. Dann werden sie an einen festen Platz in den Waldgebieten verpflanzt und in zehn Jahren einen Kiefernwald bilden", schloss der Ausschuss.

**Dienstag:**

### **Wieder Fünf-Tage-Woche**

Lug-info.com: Die rechtzeitigen Zahlungen für Gütertransportleistungen durch das Staatliche Unternehmen (GUP) »Republikanische Brennstoffgesellschaft« ›Wostòkúgol‹ erlaubte es, alle Mitarbeiter der Lugansker Eisenbahn wieder auf die Fünf-Tage-Arbeitswoche umzustellen. Dies berichtete der amtierende stellvertretende Minister für Infrastruktur und Verkehr der LVR, Wladimir Jewdochin. [...]

›Wostòkúgol‹ vereinigt 56 Unternehmen, die mehr als 30.000 Menschen beschäftigen. Bis zum 15. Dezember 2020 haben die Bergleute seit Gründung des Unternehmens 4,5 Mio. Tonnen Kohle gefördert.

### **Strom, Wasser und Gas teurer**

Dnronline.su: Heute, am 26. Januar, fand in Donezk ein Briefing des Leiters des nationalen Dienstes für Tarife der DVR, Alexandr Alipov, zu den neuen Tarifen für kommunale Dienstleistungen statt, berichtet ein Korrespondent der offiziellen Website der Republik. "Zum 1. Februar ist in der Republik die Einführung neuer Tarife für Wohnungs- und Kommunaldienstleistungen geplant, die es den Versorgungsunternehmen ermöglichen soll, verschlissene Anlagen und Versorgungsleitungen zu erneuern und die Gehälter der Mitarbeiter der Sphäre zu erhöhen. Die Tarife wurden seit 2014 nicht mehr erhöht, lediglich erst 2019 geringfügig", sagte Alipov. Er fügte hinzu, dass die Regierung alles tue, um die Einkommen der Bevölkerung wachsen zu lassen. Die Erhöhung der Tarife folge immer nur einer Erhöhung der Löhne und Renten. Das soziale Wohnungswesen wird nach wie vor nicht kostendeckend sein. "Der Gesamtanstieg der Kosten für die durchschnittliche 'Stromrechnung' wird etwa 17 % betragen. Unter Berücksichtigung der Erhöhung der Renten und Löhne im Jahr 2021 wird der Anteil der Ausgaben der Familien für Wohnen und kommunale Dienstleistungen auf dem Niveau von durchschnittlich sechs bis neun Prozent bleiben (der soziale Standard liegt bei bis zu 10 %). Es sollte auch nicht unbeachtet bleiben, dass die Tarife für Versorgungsleistungen in der Volksrepublik Donezk viermal niedriger als in der Ukraine sind", betonte Alipov.

### **Journalismus der Zukunft**

Dontimes.ru: Gestern startete auf Initiative der Regierung der Republik in der Nationalen Wissenschaftlichen Universalbibliothek ›Nadjěžda Krupskájá‹ in Donezk ein Intensivkurs mit dem Titel »Journalismus der Zukunft: Medien in der modernen Welt« für junge Menschen, wird auf der offiziellen Website der DVR berichtet wird. Ein solches Bildungsprogramm wird zum ersten Mal durchgeführt. Mehr als 30 der besten Studenten höherer Semester der Nationalen Universität Donezk und des Instituts für Fremdsprachen in Gorlovka nehmen an der Veranstaltung teil.



[https://dointimes.ru/wp-content/uploads/2021/01/img\\_5185-1026x684-1-1024x683.jpg](https://dointimes.ru/wp-content/uploads/2021/01/img_5185-1026x684-1-1024x683.jpg)

Der Hauptzweck ist, dass die jungen Fachleute die notwendigen beruflichen Fähigkeiten erwerben, die heutzutage von Nöten sind. "Den jungen Leuten wird die Arbeit der Massenmedien erklärt und beigebracht, wie man berichtenswerte Ereignisse mit hoher Qualität abarbeitet. Wir hoffen, dass sich diese Veranstaltung zu einer starken Plattform für die Ausbildung zukünftiger professioneller Journalisten entwickelt", sagte der stellvertretende Premierminister Wladimir Antonov. Es ist vorgesehen, dass jeder Kursteilnehmer nach drei Tagen seine Projekte präsentiert und der Jury zur Bewertung vorlegt. Die Autoren der besten Arbeiten werden die Möglichkeit haben, ein Praktikum in den nationalen Medien zu bekommen und sich als potentielle Mitarbeiter der Welt der Nachrichten zu etablieren.

**Mittwoch:**

### **IOM3 (Milch und Werkverkehr)**

Dnronline.su: Vertreter des DVR-Ministeriums für Industrie und Handel hielten ein Arbeitstreffen mit dem Kollektiv des ›Júsovskij Metallurgičeskij Sawòd (Werk)‹ (JuMS) ab, berichtete der Pressedienst. (Júsowo nach dem 1815 in Merthyr Tydfil (Wales) geborenen John Hughes, dem Gründer der Stadt – Anm. d. Übers.) Im Jahr 2020 hat das Management des Werks eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, die darauf abzielten, mit der Produktion von Stranggussstählen zu beginnen, dank derer es im Dezember 2020 möglich war, die im Regierungsprogramm festgelegten Ergebnisse zu erreichen und das Produktionsvolumen auf 14.000 Tonnen, und im Januar bereits auf 20.000 Tonnen zu erhöhen.



<https://mpt-dnr.ru/upload/000/u12/060/fd3f5bf9.jpg>

"Wir können mit Zuversicht sagen, dass der von uns gewählte Kurs auch im Jahr 2021 umgesetzt werden wird. Zu den vielversprechenden Plänen des Werkes gehört ein Produktionsvolumen von 30.000 Tonnen pro Monat", sagte Igor' Podinovskij, Direktor des JuMS. [...] Um die Gesundheit der Mitarbeiter zu verbessern, hat das Werk außerdem die alte Tradition der Milchversorgung für alle in potentiell gesundheitsgefährdeter Tätigkeit Beschäftigten wieder aufleben lassen: Schweißer, Fräser, Monteure, Stahlkocher, Assistenten und Kranführer. Auch die Einführung eines Werkverkehrs für Pendler ist vorgesehen.

Das JuMS wurde im Jahr 2016 gegründet und produziert außer Stahl auch Sauerstoff, Stickstoff und Argon, wobei Schrott, Graphitelektroden sowie Ferrolegierungen die Hauptrohstoffe sind.

### ›Inva-Taxi‹

Dontimes.ru: Wie die Stadtverwaltung von Donezk mitteilte, hat das erste ›Inva-Taxi‹, ein Service für Behinderte, seinen Betrieb aufgenommen. "Dieser Service wird kostenlos für behinderte Menschen der 1. und 2. Gruppe sowie für an einen Rollstuhl gebundene Kinder angeboten. Die Anzahl der Fahrten für diese Personenkategorien beträgt vier pro Person und Monat", heißt es in der Mitteilung. [...] Personen mit vorübergehenden Behinderungen, die während einer Behandlung oder Rehabilitation einen Rollstuhl benutzen müssen, können den Service zweimal im Monat während der Krankheit nutzen. "Der Transport erfolgt mit einem speziell umgerüsteten Fahrzeug, was die Sicherheit und den maximalen Komfort bei der Beförderung von Menschen mit Behinderungen und deren Begleitpersonen garantiert.



<https://dontimes.ru/wp-content/uploads/2021/01/gx7voillwpi.jpg>

Zu diesem Auto gehören ein Lift für den einfachen Einstieg in die Kabine und Befestigungselemente für die zuverlässige Fixierung des Rollstuhls mit einer sitzenden Person. Die Kommunikation mit dem Fahrer ist gewährleistet. Start oder Ziel der Fahrten sind zum Beispiel medizinische Einrichtungen, prothetische und orthopädische Zentren, Büros des Pensionsfonds der DVR, aber auch Abteilungen des Arbeitsamtes.

**Donnerstag:**

### **Vermittlungsquote von 83 %**

Dan-news.info: Etwa 20.000 Arbeitslose konnten im letzten Jahr vermittelt werden. Dies wurde heute von Tamara Zurikowa, stellvertretende Direktorin des Nationalen Beschäftigungszentrums, bekanntgegeben. "Im Jahr 2020 waren insgesamt 32.900 Menschen bei den Arbeitsämtern der Republik registriert. 27.400 davon konnten in Arbeit gebracht werden, 19.300 dauerhaft", sagte Zurikowa. Eine der Maßnahmen zur sozialen Unterstützung während der Zeit der Arbeitssuche für

Personen, für die es keine Angebote für eine Festanstellung gibt, sind ihrer Meinung nach Zeitarbeitsplätze. "Im Jahr 2020 schlossen die Arbeitsämter Vereinbarungen mit 458 Unternehmen, um befristete Arbeitsplätze zu schaffen. 8.100 Menschen schlossen befristete Arbeitsverträge ab". Die Zeitarbeiter nehmen an Arbeiten zur Verschönerung der Städte und Rayons teil, helfen bei der Verteilung der humanitären Hilfe aus Russland oder betreuen Behinderte und ältere Menschen. So nahmen 348 Arbeitssuchende an der Wiederherstellung von Wohnraum und sozialen Einrichtungen in Donezk, Debalzewo, Dokučajevsk, Charzyssk, Jasinowataja, Starobješewo und Nowoasòvsk teil, 236 mehr als 2019. [...] Die Arbeitsämter der DVR haben zum 15. Januar ca. 15.000 freie Stellen bekanntgegeben. Zu diesem Zeitpunkt waren 8.630 Arbeitssuchende registriert. "Die am meisten offenen Stellen sind im Bergbau, in der weiterverarbeitenden Industrie, im Gesundheits- und im Bildungswesen, im Transport- und im Bauwesen zu verzeichnen", fasste die Direktorin zusammen. Das Nationale Beschäftigungszentrum der Volksrepublik Donezk wurde am 9. Dezember 2014 gegründet. [...]

## **Freitag:**

### **»Minèkonómraswítija« resümiert**

Dnronline.su: Das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung der DVR hat seine strategischen Planungs- und Entwicklungsaktivitäten im Jahr 2020 zusammengefasst, wie der Pressedienst der Behörde mitteilte.

- Arbeiten zur Instandsetzung von Wohnhäusern und sozialen Einrichtungen, die infolge von Kampfhandlungen beschädigt wurden, größere Reparaturen an sozialen Einrichtungen;
- Großreparaturen der Dacheindeckung von Wohnblöcken, Modernisierung und Reparatur von Aufzügen, Rekonstruktion von Heizungs-, Gas-, Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen
- Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme des Blocks № 8 des Kraftwerks Starobješewo;
- Arbeiten zur Verbesserung der Qualität und Kapazität des Rundfunksignals auf dem Gebiet der Republik
- Rekonstruktion des Grenzkontrollpunktes Uspjenka (Richtung Taganrog [RU] – Anm. d. Übers.)
- Erneuerung der Schienenverkehrsinfrastruktur, Überholung und Reparatur des Lokomotivbestands, Reparatur von Straßen
- Kauf von medizinischer Ausrüstung, Verjüngung des Bestands von Rettungswagen, Renovierung von Klinikgebäuden

Die entsprechenden Arbeiten werden in das Programm der Kapitalinvestitionen für 2021-2023 eingebunden. [...]

### **Neues Postamt**

Vsednr.ru: Am 29. Januar 2021 eröffnete das staatliche Unternehmen »Post des Donbass« eine neue Filiale. Die 72. in der Republik ist die erste im Rayon Telmanowo, und ab heute haben die Bewohner der Dörfer Staraja Laspa, Bjelokamenka und Novaja Laspa Zugang zu allen Dienstleistungen, die von der Post angeboten werden. Im Einzugsgebiet der neuen Filiale leben 1050 Menschen, darunter 232 im Rentenalter und 110 Behinderte.



<https://vsednr.ru/wp-content/uploads/2021/01/ecs.jpg>

»Pòčta Donbàssa« bietet etwa vierzig Dienstleistungen an, von denen die populärsten die Auszahlung von Renten und allen Arten von Sozialleistungen, Postverkehr (Briefe, Pakete, Päckchen) innerhalb der DVR, mit LVR und Russischer Föderation, die Zustellung von Waren aus Online-Shops der RF und des fernen Auslands, die Annahme aller Arten von Zahlungen, einschließlich derer für Versorgungsleistungen, Postanweisungen, Abonnements für in- und ausländische Publikationen usw. sind.